

FvS-Meistertext: Wir träumen von einer Welt ...

Im Zuge des Unterrichtsvorhabens „Prophetisch handeln: Einsatz für Gerechtigkeit – damals und heute“ untersuchte die Klasse 7e im Religionsunterricht die Rede „I have a dream“ von Martin Luther King und im Allgemeinen sein Leben hinsichtlich der Fragestellung, ob Martin Luther King als moderner Prophet bezeichnet werden kann. Im Anschluss verfassten die Schülerinnen und Schüler eine eigene Rede im Stile Martin Luther Kings zu Themen, welche sie beschäftigen. Ein besonders gelungenes Ergebnis soll hier präsentiert werden. [Ra]



Wir träumen von einer Welt, in der es keine Rolle spielt, wen man liebt, in der die Menschen verstehen, dass man sich in Menschen, nicht in Geschlechter verliebt.

Es soll keine Rolle spielt, ob Mann oder Frau, weil Liebe nun mal Liebe ist und zwischen jedem entstehen kann. Wir träumen von einer Welt, in der sich niemand für seine Sexualität schämen muss. Eigentlich wird das Benennen von Liebe oder von Sexualitäten total überbewertet, denn wie kann es sein, dass man sich outen muss, anstatt einfach zu lieben?! Wir verstehen auch nicht, dass Menschen angewidert sind, wenn sie sehen, dass sich zwei Männer oder zwei Frauen küssen und wenn sich ein Mann und eine Frau küssen, ist das total normal. Wir wünschen uns, dass niemand diskriminiert oder ausgegrenzt wird, nur, weil er anstatt das andere das gleiche Geschlecht liebt. Wir sind alle Menschen und es macht uns nicht zu was schlechterem, eine andere Sexualität zu haben. Warum ziehen die Menschen überhaupt Grenzen und machen ein riesiges Gesprächsthema daraus, wenn jemand schwul oder lesbisch ist und warum bezeichnen wir das überhaupt und reißen nicht einfach die Mauern ein, die unsere Gesellschaft so teilt. Eigentlich dürfte in unserer Zeit ein Outing gar nicht mehr nötig sein und die Menschen müssten einfach akzeptieren und nicht verwundert sein, wenn jemand plötzlich als Mann einen Freund oder als Frau eine Freundin hat. Also lasst uns alle für eine Welt ohne Mauern und Grenzen kämpfen, traut euch dagegen zu sein und schweigt nicht, sondern kämpft für eine Welt, in der man mit dem Menschen zusammen sein kann, den man liebt!

Svea und Alia (7e)